

ALPHA

DER KADERMARKT DER SCHWEIZ

TEL. 044 248 40 30 / INSERATE@TAGES-ANZEIGER.CH / WEITERE KADERSTELLEN: WWW.ALPHA.CH

«Träume sind ein Geschenk»

Sandra Schertenleib hilft Ratsuchenden, ihre Träume besser zu verstehen. Das kann auch im Zusammenhang mit beruflichen Veränderungen hilfreich sein.

Interview: Stefan Krucker

Sandra Schertenleib, Sie bieten Traumbegleitungen an. Wie laufen solche Begleitungen ab?

Als Erstes geht es darum, den Traum so detailgetreu wie möglich zu erzählen. Dabei ist es sehr wichtig, dass nicht schon eigene Interpretationen hineinfliesen. Danach schweigen wir gemeinsam eine Zeit lang, sodass sich der Traum setzen kann. In einer nächsten Phase stelle ich verschiedene Fragen zum Traum. Hier geht es darum, Bilder zu verdeutlichen und die Auseinandersetzung mit dem Traum zu fördern. Meistens ist die Träumerin respektive der Träumer überrascht, was alles in einem Traum steckt. Viele richten den Blick einseitig auf bestimmte Aspekte des Traums, und alles andere ist ihnen nicht so bewusst. Es geht also darum, das Bild zu vervollständigen. Danach versuchen wir zusammen herauszuschälen, was das tieferliegende Thema des Traums ist und wie es auf eine Alltagssituation oder auf die Lebenssituation bezogen werden kann. Im Anschluss an eine solche Traumbegleitung gibt es die Möglichkeit, weiter an diesem Thema zu arbeiten in Form eines Coachings.

Bieten Sie auch Traumdeutungen an?

In erster Linie ermögliche ich es der Träumerin respektive dem Träumer, zu einer Deutung

zu finden und etwas aus dem Traum herauszuziehen. Ergänzend dazu sage ich, welche Gedanken mir durch den Kopf gehen, was der Traum in mir auslöst. Die Deutung entsteht dann in der Zusammenarbeit. Es gibt keine allgemeingültigen Zuordnungen zwischen Träumen und Interpretationen, daher ist es sehr wichtig, dass jede Person selbst entscheiden kann, was sie mitnehmen will.

Für welche Personen eignet sich eine Traumbegleitung?

Grundsätzlich für alle. Der grosse Vorteil dieser Methode ist, dass man ziemlich schnell auch mit Aspekten arbeiten kann, die einem nicht so bewusst sind. Eine Traumbegleitung eröffnet neue Perspektiven.

Wie häufig sind Träume im Zusammenhang mit der Arbeit?

Viele Leute träumen von Arbeitssituationen. Sie sind sich dem aber nicht so bewusst, weil die beruflichen Träume emotional weniger aufgeladen sind als beispielsweise Verfolgungsträume, Fallträume oder Prüfungsträume. Häufige Träume im Zusammenhang mit der Arbeit beinhalten Beziehungsaspekte, man träumt beispielsweise vom Chef. Auch in Veränderungs- oder Krisensituationen ist die Traumaktivität höher.



Sandra Schertenleib, Traumbegleiterin: «Häufig ist die Träumerin respektive der Träumer überrascht, was alles in einem Traum steckt.»

Foto: zvg

Wie kann man Träume für die berufliche Weiterentwicklung nutzen?

Je nachdem, wo man in einem Veränderungsprozess steht, zeigen sich auch andere Träume. Zu Beginn kann ein Traum ein Hinweis darauf sein, dass eine Veränderung ansteht. Oder man träumt von einem Potenzial, dessen man sich nicht bewusst ist. Später befindet man sich vielleicht in einer Krise oder ist hin- und hergerissen, ob man an einer Stelle bleiben will oder nicht. Hier sagt der Traum etwas zum Dilemma aus, in dem man sich

befindet, und was mögliche Perspektiven sein könnten. In der Realisierungsphase kann einem der Traum etwas zum passenden Tempo oder zur Richtung der Veränderung mitteilen. Generell machen Träume Aussagen dazu, wer man ist, ob man auf dem richtigen Weg ist, was die Ressourcen sind, welche Hindernisse bestehen und wie man mit all dem umgehen kann.

Was fasziniert Sie an Träumen?

Das Schöne an Träumen ist, dass wir jede Nacht träumen. Träume sind ein Geschenk, das man immer wieder erhält. Man kann Träume ernst nehmen oder auch nicht, beides ist in Ordnung. Es kann aber sehr wertvoll für die eigene Entwicklung sein, sich mit einem Traum auseinanderzusetzen. Träume geben einem immer etwas zurück. Man kann die Erinnerung an Träume übrigens auch trainieren.

Wie kann man die Erinnerung trainieren?

Viele Leute sagen: Ich träume nicht. Wenn ich sie aber nach Kindheitsträumen frage, kommen ihnen durchaus Träume in den Sinn, auch solche aus der aktuellen Lebensphase. Als Erstes sollte man also die Einstellung ändern: Man sollte nicht mehr über sich denken, dass man grundsätzlich nicht träumt, sondern davon ausgehen, dass man träumt. Danach kann man beginnen, Träume aufzuschreiben. Je mehr man sich mit Träumen befasst, desto mehr erinnert man sich an sie. Man kann sich auch vor dem Einschlafen vornehmen, dass man sich an die Träume erinnert. Und wenn man erwacht, sollte man

bewusst noch ein bisschen in diesem Übergangsstadium verweilen.

Kann man auch ohne eine Traumbegleitung von Träumen profitieren?

Das Träumen an sich hilft uns, unsere Erlebnisse psychisch zu verarbeiten. Wenn wir uns mit den Träumen näher beschäftigen, kann uns das Hinweise darauf geben, welche Themen für uns wichtig sind. Allein hat man jedoch meist nur eingeschränkte Möglichkeiten, einen Traum zu verstehen. Wir sind häufig blind für den Gesamtzusammenhang und die tieferliegenden Aspekte. Die Traumbegleitung hilft beim Symbolverstehen, bei der Interpretation und bei der Bearbeitung der Themen.

Zur Person

Sandra Schertenleib ist ausgebildete Sozialarbeiterin und hat sich in systemisch-lösungsorientierter Beratung und Therapie weitergebildet. Ihre Arbeit mit Träumen ist geprägt durch diverse Weiterbildungen bei Klausbernd Vollmar, in Cley Next The Sea (England) sowie am C. G. Jung-Institut in Zürich. Während ihrer beruflichen Entwicklung hat sich Sandra Schertenleib unter anderem mit folgenden Themen intensiv beschäftigt: Umgang mit Gefühlen und behindernden Mustern, Krise, Angst, traumatische Ereignisse, Entscheidungen und existenzielle Fragen. traumloesungen.ch

Im → Quervergleich → am Markt

CEO (w/m)

Ein junges und vielversprechendes Technologieunternehmen der Baubranche führen und weiterentwickeln. Hier sind Ihre Qualitäten in Sachen Leadership, Digitalisierung und Finanzen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten gefragt.

Der laufende Digitalisierungsprozess durchdringt das öffentliche und private Leben in allen Bereichen, so auch die Bauwirtschaft. Basierend darauf betreibt unsere im Raum Zürich ansässige Mandantin eine umfassende Datenplattform mit einer «Suchmaschine» für Bauprodukte, welche mit Anwendungen über die ganze Wertschöpfungskette vernetzt ist und so für effiziente Prozesse in der Verwendung von Produktdaten sorgt. Angesprochen werden dabei Bauherren, Architekten, Planer, Generalunternehmer, ausführende Unternehmungen wie auch Hersteller von Daten. Zur weiteren erfolgreichen Marktdurchdringung nach der «Startup»-Phase, hat man uns nun mit der Suche nach einem

CEO (w/m)

beauftragt. Als Generalist/in etablieren Sie das dynamische Unternehmen an der Spitze, indem Sie die Bedürfnisse im Markt rasch erkennen und die eigene Technologie laufend darauf ausrichten. In Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat lassen Sie Ihre Erfahrung in der Strategiearbeit aktiv einfließen, prägen die zukünftigen Entwicklungen und stellen sowohl ein schnelles als auch nachhaltiges Wachstum sicher. Heute noch schwergewichtig in der Schweiz tätig, soll das Unternehmen schrittweise zu einer festen Grösse in der DACH-Region und zum gegebenen Zeitpunkt im gesamten EU-Raum werden. Hierfür schaffen Sie die Voraussetzungen und Strukturen für eine optimale Positionierung und repräsentieren das Unternehmen seriös und überzeugend gegenüber sämtlichen Kunden, Partnern und weiteren Anspruchsgruppen. Ihr kooperativer und

motivierender Führungsstil schafft ein Arbeitsklima, in welchem überdurchschnittliche Leistungen möglich sind.

Wir wenden uns an eine kreative Persönlichkeit mit unternehmerischem Elan, ausgewiesener Führungserfahrung und einem abgeschlossenen Studium in Betriebswirtschaft und/oder Management oder in weiteren hier passenden Richtungen. Sie verfügen über ausgewiesene IT-Kompetenzen, namentlich auch im Bereich «Building Information Modeling (BIM)». Sie weisen eine besondere Nähe zum Bauwesen aus und können entsprechend Erfahrungen in der Architektur, Planung, Ausführung und auch beim Vertrieb oder bei der Herstellung von Bauprodukten vorweisen. Ihr Hintergrund ermöglicht Ihnen ein gutes Gespür für die Branche und für digitale Trends. Auch die aktuelle Entwicklung um die weltweite Pandemie zeigt die Bedeutung des digitalen Fortschritts auf. Durch Ihre ausgeprägte Lösungsorientierung, Hands-on-Mentalität sowie gesunde Risikofreudigkeit gehen Sie die zahlreichen Herausforderungen zielstrebig an und agieren selbstständig, zuverlässig und professionell. Ihre ausgewiesenen Erfahrungen im Umgang mit Finanzen und der Erstellung von Business-Plänen sind dabei unabdingbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (als PDF-Datei) zur vertraulichen Prüfung.

Kontakt: Tobias Lienert
Remo Burkart

JÖRG LIENERT AG ZÜRICH
Limmatquai 78
8001 Zürich
Telefon 043 499 40 00
zuerich@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Aarau, Basel,
Bern, Zug, Zürich



www.reusspark.ch

Direktor/in

Das grösste Geriatrie-Zentrum im Kanton Aargau sucht eine Persönlichkeit mit dem Blick fürs Wesentliche und einem feinen Gespür im Umgang mit Menschen.

Der Reusspark in Niederwil (AG) beschäftigt rund 500 Mitarbeitende, inklusive Lernende und bietet an idyllischer Lage ein Zuhause für 300 pflege- und betreuungsbedürftige Menschen. Die innovative Institution setzt überdurchschnittlich hohe Qualitätsmassstäbe in der Langzeitpflege. Die familiäre Atmosphäre in einmaliger Umgebung bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern einen bunten Lebensraum und auch externen Besuchergruppen attraktive und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Nun sind wir beauftragt, für den langjährigen und verdienten bisherigen Stelleninhaber per Frühling 2021 eine/n Nachfolger/in als

Direktor/in

zu finden. In dieser anspruchsvollen und vielseitigen Funktion sind Sie für die Führung des Reussparks nach ökonomisch-betriebswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Grundsätzen sowie sozial-ethischen Gesichtspunkten verantwortlich. Darüber hinaus kümmern Sie sich um die Sicherstellung einer systematischen und umfassenden Qualitätssicherung/-förderung wie auch eines ständigen Verbesserungs- und Innovationsprozesses. Im Auftrag des Vereinsvorstandes Gnadenthal, als Träger des Reussparks, setzen Sie die Massnahmen zur strategischen Weiterentwicklung, inklusive grösserer (Bau-)Projekte, erfolgreich um und geniessen dabei eine weitreichende Selbstständigkeit mit einem klarem Handlungsspielraum. Neben der internen Kontaktpflege stehen Sie in

regelmässigem Austausch mit ähnlichen Institutionen und repräsentieren das Unternehmen gegenüber der Öffentlichkeit sowie regionalen, kantonalen und nationalen Behörden.

Wir sehen in dieser Position eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit mit umfassenden betriebswirtschaftlichen und planerischen Fähigkeiten, basierend auf entsprechenden Aus-/Weiterbildungen (FH, Uni). Durch Ihre mehrjährige Erfahrung in einer ähnlichen Position oder einer artverwandten Bereichsverantwortung (bspw. Spital-/Pflegeumfeld oder ähnlich) kennen Sie die Bandbreite der Fragestellungen im Gesundheitswesen aus erster Hand und sind auch politisch sehr gut vernetzt. Weiter zeichnen Sie sich aus durch Ihre unternehmerische Denk- und Handlungsweise, Ihre gewinnende und dynamische, authentische Wesensart, verbunden mit einem starken Kommunikationsflair und einer hohen Affinität für anspruchsvolle Situationen einer Institution in der Geriatrie.

Möchten Sie diese aussergewöhnliche Möglichkeit nutzen und das erfolgreiche Reusspark-Team in die Zukunft führen? Dann erwarten wir gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (als PDF-Datei).

Kontakt: Tobias Lienert

JÖRG LIENERT AG AARAU
Laurenzenvorstadt 19
5000 Aarau
Telefon 062 832 82 10
aarau@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Aarau, Basel,
Bern, Zug, Zürich

